

Einen wunderschönen guten Morgen liebe XYs, Ys, Os und SWs.

Hier ist der Ortsverband Gifhorn, H08 mit seinem Rundspruch Nr. 34 für die 34. Kalenderwoche, heute am 23. August 2026.

Am Mikrofon ist DL1EAG an der Klubstation DL0PKL.

Diese Aussendung findet auf 3.650 kHz im 80m Band, auf 145,425 MHz im 2m Band statt.

Im Abschluss des Rundspruches erfolgt der Bestätigungsverkehr; auf dem 2m-Band durch Wolfgang, DL2AAX, auf dem 80m-Band durch mich, DL1EAG.

Für die Dauer des Rundspruches und des nachfolgenden Betätigungsverkehrs bitten wir die Frequenzen freizuhalten.

Wir wünschen allen Hörern und Teilnehmern dieser OV-Runde eine schöne Zeit und einen guten Empfang. Sollten während des Rundspruches Störungen oder Probleme auftreten, dann bitte in den Sprechpausen melden.

So und nun das Wetter

Wie wird das Wetter in Gifhorn?

In Gifhorn kommt es vormittags und auch am Nachmittag zu einem Mix aus Sonne und Wolken bei Werten von 12 bis zu 20°C. Am Abend ist es in Gifhorn wolkenlos bei Werten von 14 bis zu 19°C.

Nachts ist es leicht bewölkt bei Tiefstwerten von 10°C. Mit Geschwindigkeiten von 5 bis 16 km/h weht der Wind aus südwestlicher bis westlicher Richtung. Mit Böen zwischen 13 und 48 km/h ist zu rechnen.

Geburtstage

In der letzten Woche hatten Dieter, DG2ACD und Marie, DO1MAF Geburtstag.

Wir wünschen euch alles Gute und immer eine freie Frequenz.

Termine im OV H08

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats unser Klubabend.

Nächster Klubabend ist am 3. September 2026, ab 19:00 Uhr, wie immer in der Oskar Kämmer Schule, Gifhorn, Braunschweiger Str. 137.

Jeweils am 3. Donnerstag des Monats unser Klönabend.

Nächster Klönabend ist am 17. September um 19:00 Uhr ebenfalls in der Oskar Kämmer Schule, Gifhorn, Braunschweiger Str. 137

Jeden Sonntag um 9:30 Uhr Rundspruch H08, im 80m-Band auf 3650 kHz, auf dem 2m-Band auf 145,425 MHz.

Nach dem Rundspruch erfolgt der Bestätigungsverkehr auf beiden Bändern und danach beginnt ab 10:00 Uhr die H08-Funkerrunde.

Klönabend H08

Thema: FM-Funknetz

Hans-Jörg, DK3AF, und Uwe, DG7OBQ, hatten uns im ersten Teil einer Präsentation am 16. Juli zum Thema "FM-Funknetz" einen ersten Einblick in dieses spannende Thema gegeben.

Nicht nur in der Theorie, auch in der Praxis hatte es am Donnerstag weitere Einblicke in diesen Teil der riesigen Spielwiese unseres Amateurfunk-Hobbys gegeben.

Ein gelungener Abend, vielen Dank

Warntag bundesweit

Zum diesjährigen bundesweiten Warntag am 10. September 2026 wollen wir wieder zeigen, was wir leisten können. Die Ausschreibung sieht dieses Jahr fast genauso aus wie bisher.

In der Zeit von 11-13 Uhr MESZ sollen möglichst viele Stationen auf 2m oder 70cm gearbeitet werden. Jede Station zählt einmal.

Band oder Betriebsart ist dabei egal, über Relais dürfen nur Clubstationen gearbeitet werden.

Andere Stationen über Relais werden nicht gewertet.

Es dürfen aber nur **maximal 20% Relais-QSOs** dabei sein.

Ausgetauscht wird Name, QTH und die verwendete Antenne! Diese wird in 4 Gruppen eingeteilt:

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| A Gummiwendel | 6 Punkte pro QSO |
| B kleine Antenne (X50, HB9CV o.ä.) | 4 Punkte pro QSO |
| C Yagi-Antenne | 2 Punkte pro QSO |
| D Große Gruppenantenne | 1 Punkt pro QSO |

Direkt QSOs haben Multiplikator 5. Direkt QSOs über 50 Km zählen 10 Punkte extra ohne Multiplikator. Die genaue Frequenz muss im Log angegeben werden.

Als Hilfsmittel gibt es auf dieser Internetseite eine Liste, wer wann und wo QRV ist.

Dazu sollte man sich anmelden und mitteilen, wann welche Frequenz genutzt wird. Damit es auf den 2m FM Frequenzen nicht zu Störungen untereinander kommt, werden diese von DF9OO koordiniert. (145,300 – 145,550 MHz) Es soll aber auch SSB gemacht werden.

Für eine Station, die etwas außergewöhnliches zum Thema Notfunk geleistet hat, können max. 1000 Bonuspunkte vergeben werden. Hier ist Kreativität gefragt. Evtl. kleinen Bericht oder Fotos beifügen. Dabei kann durchaus der OM mit der Handfunke besser sein, wie die

Big Gun Station. Es wird die Gesamtsituation gesehen, die im Distriktsvorstand bewertet wird. Bonus für Jugendliche bis 27 Jahre.

Nochmals der Hinweis: Dies ist KEIN Contest mit Punktejagd. Im Vordergrund steht der Notfunkgedanke. Also mit geringem Aufwand und wenn möglich mit Akkubetrieb arbeiten. Logeinsendungen und Rückfragen bitte an DF9OO@darf.de

Bericht von der MakerFaire

Am letzten Wochenende fand die MakerFaire Hannover statt. An den 2 Tagen kamen 17500 Besucher. Damit lag die Besucherzahl auf der Höhe der Messen vor 2025. Der Amateurfunk wurde auf 3 Ständen offiziell präsentiert: Der Distrikt H Niedersachsen und die AATiS waren in der Eilenriedehalle, der Ortsverband H13 Hannover auf dem Freigelände. Darüber hinaus waren auf vielen Ständen Funkamateure zu finden, die unser Hobby in den unterschiedlichsten Gruppen der Maker-Szene präsentieren.

Eines der Highlights waren, natürlich, die ganzen ausgestellten Mesh-Geräte. Viele kannten nur Meshtastic und eventuell noch MeshCore. Dass es im Amateurfunk noch ganz andere Sachen mit viel mehr Möglichkeiten gibt, war häufig, auch den Funkamateuren, nicht bekannt.

Das Zusammenspiel der Netze, oder auch deren Inkompatibilität waren auch Thema. Gerade als wir eindrucksvoll auch zeigen konnten, was im Amateurfunk alles auch ohne Internet, bei Stromausfall zum Beispiel, noch funktioniert und was wir für Möglichkeiten haben.

Der im kommenden Monat beginnende Ausbildungslehrgang, was da alles vermittelt wird, was man mit den Lizenzen an Möglichkeiten hat im Amateurfunk aktiv zu werden, war ebenfalls häufig gefragt.

Gerade Schüler und Studenten waren in diesem Zusammenhang sehr an der Mitgliedschaft interessiert, ist doch die Teilnahme am Kurs für Mitglieder kostenlos.

Auch auf der nächsten MakerFaire 2027 in Hannover am 21./22. August 2027 werden wir wieder dabei sein.

ARISS erhält Auszeichnung "Challenger-7 Recognition"

Die internationale Amateurfunk-Initiative ARISS (Amateur Radio on the International Space Station) ist mit der renommierten Challenger-7 Recognition ausgezeichnet worden. Die Ehrung würdigt Organisationen, die den Geist und die Werte der 1986 beim Challenger-Unglück ums Leben gekommenen sieben Astronautinnen und Astronauten weitertragen.

Im Mittelpunkt stehen Forschung, Bildung und Inspiration - Werte, die ARISS seit vielen Jahren vermittelt, indem das Projekt Schulkinder per Amateurfunk direkt mit Astronautinnen und Astronauten an Bord der ISS verbindet.

Die Challenger-7 Recognition wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen des Challenger Centers vergeben. Die Preisträger wurden aus Nominierungen gemeinnütziger STEM-Programme und anderer Organisationen ausgewählt, die einen Beitrag zur MINT-Bildung leisten.

Neben ARISS wurden in diesem Jahr unter anderem das American Institute of Aeronautics and Astronautics (AIAA), die American Rocketry Challenge und Janet's Planet ausgezeichnet.

Der internationale Vorsitzende der ARISS Frank Bauer, KA3HDO, bezeichnete die Auszeichnung als große Ehre. Die langjährige Partnerschaft mit dem Challenger Center werde sehr geschätzt. Besonders die ARISS-Astronautenkontakte zeigten, wie Amateurfunk dazu beitragen könne, junge Menschen für MINT-Fächer zu begeistern und ihnen Perspektiven für spätere Berufe in diesen Bereichen zu eröffnen.

Erstmals Satellit per Amateurfunk-Sprachbefehl gesteuert

Norwegische Funkamateure haben erstmals demonstriert, wie sich ein Satellit über einen Sprachbefehl per Amateurfunk steuern lässt. Über eine 23-cm-Funkverbindung wurde eine entsprechende Anweisung an den experimentellen CubeSat OPS-SAT PRETTY übertragen, der daraufhin das Computerspiel DOOM startete.

Amateurfunk trifft auf Spracherkennung und Raumfahrttechnik: Funkamateure der Oslo Group der Norwegian Radio Relay League (NRRL) übertrugen am 27. Juli 2026 einen Sprachbefehl an den experimentellen Satelliten OPS-SAT PRETTY. Der Satellit empfing das Signal, transkribierte die Sprache an Bord und führte den darin enthaltenen Befehl aus.

Gesendet wurde der Befehl vom Dach der Clubstation der Oslo Group über eine 23-cm-Funkverbindung. Sinngemäß forderten die Funkamateure PRETTY auf, das Computerspiel DOOM zu starten.

Daraufhin aktivierte der Satellit das Spiel und übermittelte Bilder des laufenden Programms zur Erde. Sie dienten als Bestätigung dafür, dass das Experiment erfolgreich durchgeführt worden war.

OPS-SAT PRETTY ist ein 3U-CubeSat mit Abmessungen von 10 × 10 × 34 Zentimetern. Sein rekonfigurierbares Verarbeitungssystem ermöglicht unterschiedliche Software- und Firmware-Experimente und ist eng mit einem an Bord befindlichen Software Defined Radio (SDR) verbunden. Betrieben wird der Satellit von der Technischen Universität Graz in Österreich; die Experimente koordiniert das European Space Operations Centre (ESOC)

der ESA in Darmstadt.

Das Team demonstrierte damit nicht einfach eine neue Form der Fernsteuerung.

Vielmehr verband das Experiment HF-Technik, Signalverarbeitung, Spracherkennung, On-Board-Software und Raumfahrttechnik zu einer durchgängigen technischen Kette. Genau diese Verbindung macht den Versuch für den Amateurfunk besonders interessant: Die Funkstrecke ist dabei nur ein Teil eines komplexen Systems, dessen Verarbeitung schließlich direkt an Bord des Satelliten erfolgt.

Das Experiment zeigt exemplarisch, welches Potenzial offene und rekonfigurierbare Satellitenplattformen bieten. Funkamateure liefern dabei nicht nur Signale für einen Repeater oder eine Telemetrie Verbindung, sondern können selbst Teil eines technischen Raumfahrtexperiments werden.

Aktuelle Conteste

29. August: HSW-Contest

29. bis 30. August: World Wide Digi DX Contest, YO DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 8/26 auf S. 70.

Auszug aus dem Funkwetterbericht erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL.

Vorhersage bis 26. August:

Für die kommenden Tage erwarten die Modelle eine etwas aktivere Phase. Am 19. und 20. August besteht die Möglichkeit eines leichten geomagnetischen Sturms der Kategorie G1. Ursache sind zwei koronale Löcher, die schnellen Sonnenwind liefern, sowie eine möglicherweise vorbeistreifende CME.

Kurzzeitig können Geschwindigkeiten bis zu 700 km/s auftreten. Ab dem 21. August beruhigt sich das Geschehen wieder. Die Flareaktivität bleibt voraussichtlich niedrig, mit einer Chance auf einzelne M-Flares aus der aktiven Region AR4507.

Insgesamt bleiben die Ausbreitungsbedingungen gut, besonders auf 20 m, mit nur kurzen Störungen durch erhöhte geomagnetische Aktivität.

Das war der heutige Rundspruch des Ortsverbandes Gifhorn, H08.

Die Redaktion hatte Rolf, DL1EAG, Sie hörten Meldungen aus dem Deutschlandrundspruch, aus der CQDL, aus dem Niedersachsen- und DIG-Rundspruch, aus Beiträgen von unseren Mitgliedern und Zuhörern so wie aus eigenen Recherchen. Gibt es hierzu Meldungen auf Kurzwelle, dann bitte jetzt melden.

Gibt es hierzu Meldungen auf UKW, dann bitte jetzt melden.

Weitere Informationen zu unserem Clubleben und den Aktivitäten, den Treffen und über unseren Ortsverband finden Sie auf unsere Homepage Hotel08.de.

Dieser Rundspruch kann auch dort nachgelesen, oder als Audiodatei gehört werden. Der Rundspruch lebt von Informationen rund um den Amateurfunk, aber auch von euren Beiträgen. Also Informationen, Neuigkeiten und interessante Beiträge bitte an die Redaktion.

Die Rundspruchredaktion wünscht ihnen einen schönen Tag und einen guten Start in die kommende Woche.

Ich übergebe nun das Mikrofon an Wolfgang, DL2AAX zum Bestätigungsverkehr auf dem 2m-Band, auf 80m erfolgt der Bestätigungsverkehr durch mich, DL1EAG.

Wer auf beiden Frequenzen mitgehört hat kann natürlich gerne auf beiden Bändern bestätigen.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!